Geschrieben von: FN-Pressestelle
Mittwoch, 20. April 2011 um 18:39

Frankfurt (fn-press). Die Stiftung Deutsche Sporthilfe hat hinsichtlich der Olympischen Sommerspiele 2012 in London zehn Top-Athleten neu in das Förderprogramm „ElitePlus“ aufgenommen, darunter die Reiter Carsten-Otto Nagel und Michael Jung.

Anlässlich einer Sitzung des Gutachterausschusses bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) in Warendorf nahm die Sporthilfe weitere vier Leichtathleten, zwei Beach-Volleyballerinnen, zwei Segler sowie zwei Reiter in den in das Förderprogramm auf. So können sich der Mannschaftsweltmeister der Springreiter, Carsten-Otto Nagel (Wedel), und Michael Jung (Horb), Weltmeister der Vielseitigkeitsreiter, über eine zusätzliche monatliche Förderung von 1.500 Euro bis London 2012 freuen.

Die Sporthilfe führte das Fördermodell zum 1. März 2011 ein. Voraussetzungen für die Aufnahme in ElitePlus sind Medaillenerfolge bei Welt- und / oder Europameisterschaften sowie die Aussicht auf einen Medaillengewinn bei den Olympischen Sommerspielen 2012. Dies trifft auf Athleten zu, die bereits der Eliteförderung der Sporthilfe angehören, im Ausnahmefall auch auf Athleten, die in der Nachwuchs-Eliteförderung der Sporthilfe eingestuft sind, sofern sie die definierte Perspektive für die Olympischen Spiele 2012 aufweisen. Darüber hinaus können dies auch Athleten sein, die zwar noch keinem der beiden Förderprogramme angehören, jedoch beispielsweise als Mitglieder des Top-Teams London des DOSB nachweislich Medaillenperspektiven haben. Die Sporthilfe hatte bei Einführung des Programms zunächst mit etwa 30 ElitePlus-Athleten gerechnet, nach der zweiten Nominierungsrunde wurden nun schon 23 Sportler aufgenommen.